Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 110 (1984)

Heft: 49

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch









Leserbriefe

Nochmals: Die Gerichtsurkunde Jürg Alther: «Die Gerichtsurkunde», Nr. 45

Jürg Alther beschrieb seine Erlebnisse mit der Gerichtsurkunde.

Bei uns war das so: Es war auch ein schöner Tag, zwischen Weih-nacht und Neujahr, in ländlicher Idylle am Ort unserer «Zweitwohnung». Die per Abholungseinladung angekündigte Depesche kam auch aus Zürich-Stadt und war ebenfalls als Gerichtsurkunde bezeichnet.

Wie Jürg Alther dachten wir zuerst auch an «zu schnelles Autofahren» oder an ein anderes «Verbrechen»

Beim Abholen hatten wir zwar den Vorteil, dass wir uns nicht ausweisen mussten, weil der Posthalter uns natürlich kennt; dafür waren alle von Herrn Alther durchgemachten Gemütszustände in mehrfacher Stärke spürbar, zumal der Posthalter (in Kenntnis unserer PTT-Ausbildung) betont seine «Uninteressiertheit» ausspielte.

Nach Verlassen des Postbüros steigerte sich dann auch bei uns der Gwunder ganz gewaltig: Wer von uns hat was verbrochen?

Hier kommt nun der Unterschied und damit auch die Überraschung im Vergleich zur Geschichte von Jürg Alther: In der Stadt Zürich genügt es, ein Baugesuch einzureichen - die Zustellung einer Gerichtsurkunde ist dem Gesuchsteller sicher!

Die Exekutive der Stadt Zürich verschickt (seit Jahren) die Antworten auf ein Baugesuch als Gerichtsurkunde! (Begründung: Feststellung des Aushändigungsdatums wegen Rekursfrist, falls ein Rekurs gemacht würde.)

Auch wir waren also von dem enormen Druck befreit: wir sind

keine Kriminellen. Sollte ich in Zukunft einmal Gelegenheit haben, die Sache mit der Gewaltentrennung in unserem Staat erklären zu dürfen, werde ich wohl (selbstverständlich nur auf entsprechende Fragen hin) gewisse Nuancen und kleine Überschneidungen z.B. zwischen Exekutive und Justiz nicht in Abrede stellen.

Fritz Siegenthaler, Zürich

FISHER
Beautiful technology.



Exklusive HiFi-reife Stereo-Begleiter für viele anregende Stunden. Der perfekte Musikgenuss zum Mittragen. Lieferbar in verschiedenen fröhlichen Farben. MusicWalker ab Fr. 88.-.

Verkauf durch den Fachhandel.

FISHER – the fine name in: HiFi, Video, Portables, Car Fidelity.

lch wünsche Unterlagen über FISHER. Name und Adresse

Einsenden an Egli, Fischer, 8022 Zürich Generalvertretung für: ADC – BARCO – FISHER – LOEWE ADKAMICHI – QUAD

Egli, Fischer & Co. AG, Gotthardstrasse 6, CH-8022 Zürich,

FISHER HiFi EUROPA, Postfach 800640, D-8000 München 80, FISHER AUSTRIA, Johannes-Herbst-Strasse 23, A-5061 Glasenbach